

Rundbrief Nr. 2 - November 2026
Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Neue Erfahrungen, neue Begegnungen - und manche Überraschung



Einer der vielen atemberaubenden Sonnenuntergänge in Nkurenkuru

Seit meinem ersten Rundbrief sind einige Monate vergangen – Monate voller neuer Erfahrungen, Begegnungen und Eindrücke, aber auch der einen oder anderen Überraschung. Inzwischen habe ich erste Schulen kennengelernt, an zahlreichen Workshops und Veranstaltungen teilgenommen, selbst Workshops durchgeführt und viele interessante Menschen getroffen. Dabei habe ich auch einen immer besseren Einblick in meine Aufgabe als Management Advisor erhalten. Vieles hat meine Erwartungen bestätigt, manches hat mich überrascht und wieder anderes hat mir neue Perspektiven eröffnet. Zeit also, euch von einigen dieser Erfahrungen, Begegnungen und Überraschungen zu erzählen. Aber gehen wir der Reihe nach:

Kontaktadresse - maurizio.spagnol@comundo.org
Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.
Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.



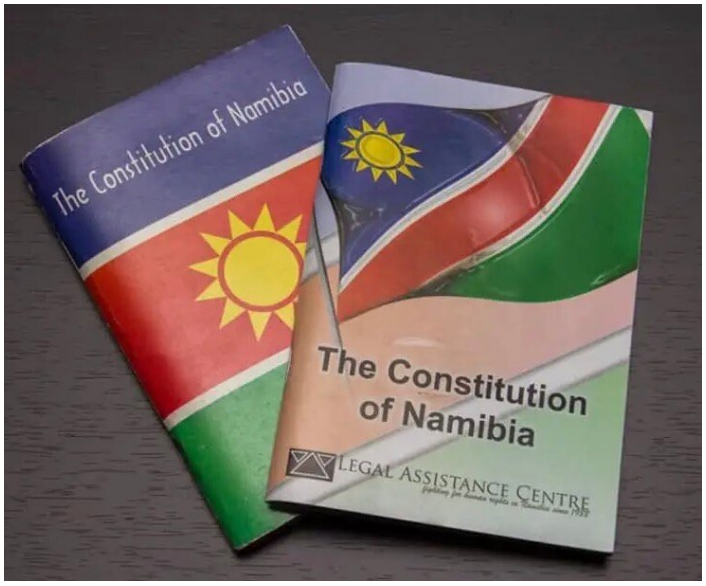
Rundbrief Nr. 2 - November 2026
Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Grundsatz: Das Recht auf Bildung

Das namibische Bildungsministerium steht vor der grossen Herausforderung, das in Artikel 20 der namibischen Verfassung verankerte Recht auf Bildung für alle Menschen tatsächlich zu gewährleisten: «*All persons shall have the right to education*». Dies bedeutet insbesondere:

- Bildung ist ein Recht für alle.
- Primarschulbildung ist obligatorisch und an staatlichen Schulen kostenlos.
- Der Staat muss die notwendigen Voraussetzungen schaffen und staatliche Schulen errichten und unterhalten.
- Gemäss Artikel 20(3) dürfen Kinder die Schule grundsätzlich nicht verlassen, bevor sie die Primarschule abgeschlossen oder das 16. Lebensjahr erreicht haben – je nachdem, was zuerst eintritt.

Der Basic Education Act, 2020 (Act No. 3 of 2020) konkretisiert dieses Recht. Section 6 verpflichtet alle an der Grundbildung beteiligten Institutionen und Personen, das Recht auf Bildung zu respektieren und umzusetzen. Kein Kind darf insbesondere aufgrund einer Behinderung oder aus anderen gesetzes- bzw. verfassungswidrigen Gründen vom Recht auf Bildung ausgeschlossen werden.



die Verfassung von Namibia

> «Dass bei einem derart umfassenden Auftrag nicht immer alles reibungslos funktioniert, ist nachvollziehbar.»

Die Umsetzung

Die Umsetzung dieses anspruchsvollen Auftrags stellt das Bildungsministerium trotz der enormen Ressourcen, die die Regierung jährlich zur Verfügung stellt, vor eine grosse Herausforderung. Mit N$ 28 Mia. fliessen rund 32% des BIP in diesen Bereich – ein Anteil, den praktisch kein anderes Land der Welt erreicht. Am GEM (Global Education Monitoring) Report Meeting vom 30.09.2026 in Windhoek wagte es ein ranghohes Regierungsmitglied, etwas auszusprechen, das hier in Namibia normalerweise undenkbar ist: Das Problem liegt nicht in der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel, sondern in deren effizienter Verwaltung!

Die Umsetzung

Auch in genau diesem Bereich versucht Comundo mit seinen Fachkräften einen sinn- und wertvollen Beitrag zu leisten: gemeinsam mit den Partnerinstitutionen zu prüfen, welche Prozesse vereinfacht, erneuert oder verbessert werden können, wo sich Ressourcen effizienter einsetzen und Kosten reduzieren lassen und wie dadurch letztlich mehr Mittel für die eigentliche Aufgabe des Bildungsministeriums zur Verfügung stehen können. Denn jeder eingesparte Betrag kann dazu beitragen, dringend benötigte neue Schulen und Klassen mit angemessenen sanitären Einrichtungen und Verpflegung zu schaffen, zusätzliche Lehrkräfte anzustellen und damit ganz konkret den Lernenden und Lehrkräften zugutezukommen.



Team-Building Event in Swakopmund mit Mental Health Workshop

Menschen und Bildung

Das Ministerium legt grossen Wert auf das Wohlergehen seiner Mitarbeitenden und organisiert regelmässig Workshops zu *Mental Health*, *Self-Care* und Team-Building – ich habe an mehreren solcher Events teilgenommen. Beeindruckend war jeweils die Qualität der Referenten.



Team-Building Event in Swakopmund - zuoberst auf der Dune Nr. 7

Auch die Weiterbildung von Lehrkräften und Schulvorstehern ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Ministeriums. Zahlreiche Trainings und Workshops beschäftigen sich dabei unter anderem mit der Frage, welche Wirkung und welchen Sinn das Unterrichten hat. Eine Lehrkraft mit einem starken Bewusstsein für ihre Aufgabe versteht das Unterrichten nicht einfach als Beruf, sondern als Berufung, die Möglichkeit bietet, im Leben anderer Menschen etwas zu bewirken.



Schulung in Katjinakatji in digitalen Kompetenzen für Lehrpersonen und Schulleiter



Rundbrief Nr. 2 - November 2026
Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Voneinander lernen

Dass bei einem derart umfassenden Auftrag nicht immer alles reibungslos funktioniert, ist nachvollziehbar. Das Ministerium arbeitet dennoch kontinuierlich daran – unterstützt auch von externen Organisationen, Institutionen, Universitäten und Fachpersonen wie uns von Comundo. Der dabei wichtige Austausch von Erfahrungen und Kompetenzen und das gegenseitige Lernen entsprechen einem zentralen Grundgedanken der Comundo-Strategie: Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten lernen voneinander und entwickeln gemeinsam neue Perspektiven. Lernen bedeutet immer auch, den vertrauten Handlungsrahmen zu verlassen, Neues auszuprobieren, gelegentlich zu scheitern, und trotz zu erwartender Rückschläge nicht aufzugeben. Genau darin liegt für mich ein wesentlicher Wert eines solchen Einsatzes – nicht nur Erfahrungen und Wissen weiterzugeben, sondern auch selbst Neues zu lernen.



Nkurenkuru - Auftakt zum Monat des lebensbegleitenden Lernens in der Region Kavango West“



Expo 2026 in Nkurenkuru - lokale Tanzgruppe

> «Lernen bedeutet immer auch, den vertrauten Handlungsrahmen zu verlassen, Neues auszuprobieren, gelegentlich zu scheitern, und trotz zu erwartender Rückschläge nicht aufzugeben.»

Was mich in diesen ersten Monaten ebenfalls stark beeindruckte, war der Stellenwert kultureller Anlässe. Namibia legt grossen Wert auf die Bewahrung der vielen Traditionen und Sprachen des Landes. Dabei spielen die Lernenden eine wesentliche Rolle, denn sie tragen dazu bei, dass diese Traditionen weitergeführt und auch für kommende Generationen erhalten bleiben.



Get an Impression

Die ersten drei Monate meiner Tätigkeit waren zugleich eine wichtige Orientierungsphase. Bei Comundo wird diese erste Zeit als «Get an Impression» bezeichnet. Es geht darum, das neue Arbeitsumfeld kennenzulernen, zuzuhören, Fragen zu stellen und sich ein möglichst umfassendes Bild zu machen – ohne vorschnell zu beurteilen oder Lösungen vorzuschlagen.

Nach dieser ersten Phase habe ich meine Eindrücke in einer Präsentation vorgestellt. Dabei ging es nicht um Kritik, sondern um Beobachtungen, mögliche Verbesserungen und Vorschläge für meinen weiteren Einsatz. Diese wurden anschliessend gemeinsam besprochen und die künftigen Einsatzbereiche festgelegt.



Präsentation des "Get an Impression" an das Management des Directorate of Education

Dabei hat sich gezeigt, dass mein Einsatz nicht auf Finance beschränkt bleiben wird. Neben Finance werde ich künftig auch **Human Resources (HR), Procurement**, insbesondere den Bereich **Transport** sowie die **IT** (Digitalisierung) , unterstützen. Damit hat die «Get an Impression»-Phase zugleich die Grundlage für meinen weiteren Einsatz geschaffen



Ausblick

Ich hoffe, dass ich euch in meinem nächsten Rundbrief bereits von ersten konkreten Ergebnissen berichten kann – oder zumindest zeigen kann, dass sich in einigen Bereichen etwas in die richtige Richtung bewegt. Bis dahin bleibt noch einiges zu tun, aber genau das macht meinen Einsatz spannend und gibt mir die Motivation, weiterzumachen.



Rundbrief Nr. 2 - November 2026
Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Derzeit sind rund siebzig Fachleute in sieben Ländern des Globalen Südens im Einsatz. Sie arbeiten täglich eng mit Kolleg*innen unserer lokalen Partnerorganisationen zusammen und suchen nach innovativen, nachhaltigen Lösungen, um Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu bekämpfen. Wir setzen drei Hauptinstrumente ein: die Personelle Entwicklungszusammenarbeit, die Finanzierung von Projekten und die Förderung von Netzwerken.

Bei Comundo sind wir davon überzeugt, dass jeder von uns die Verantwortung mitträgt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten vorzugehen. Sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist eine konkrete Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir nachhaltige Veränderungen für eine gerechtere Welt bewirken.

Unsere Mission ist die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen verschiedener Kontinente, Kulturen und Religionen zu fördern. Unsere Vision wird von der Überzeugung geleitet, dass eine Welt möglich ist, in der alle Menschen in Würde und Frieden zusammenleben. Auf diese Weise tragen wir zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei.

Comundo
im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 12 13
spenden@comundo.org
www.comundo.org

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Ihre Spende in guten Händen.

Ihre Spende ist wichtig!

Die Kürzungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind eine Realität, sowohl auf Schweizer als auch auf internationaler Ebene. Deshalb bitten wir alle Menschen, die an eine gerechtere Welt glauben, uns weiterhin zu unterstützen: Nur so ist unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

PC 60-394-4
IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich
Postbank Stuttgart
IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen Einsatz online!